



Presseinformation

22. Dezember 2009

Verdienstkreuz 1. Klasse für Prof. Dr. Dr. Rolf Dieter Hirsch

Pressereferat

Gesundheitsminister Laumann: „Ein beispielhafter Einsatz für das Wohl älterer Menschen“

Telefon: 0211 855-3118

Telefax 0211 855-3127

e-Mail: presse@mags.nrw.de

<http://www.mags.nrw.de>

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

„Sie erhalten diese Auszeichnung für Ihre herausragenden Verdienste um die Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Lebensbedingungen für Menschen im höheren Lebensalter“, sagte Nordrhein-Westfalens Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann heute (22. Dezember) in Düsseldorf anlässlich der Verleihung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Prof. Dr. Dr. Rolf Dieter Hirsch. Hirsch ist seit 1991 Chefarzt der Abteilung Gerontopsychiatrie und –psychotherapie sowie des Gerontopsychiatrischen Zentrums der Rheinischen Kliniken Bonn. Dort kümmert er sich um ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen.

„Als Gesundheits- und Sozialminister von Nordrhein Westfalen ist es mir ein besonderes Anliegen, dass ältere Menschen möglichst lange am aktiven Leben teilhaben können“, sagte Laumann. Dafür sei die Unterstützung aller gesellschaftlichen Kräfte nötig. „Sie haben durch Ihren beispielhaften und unermüdlichen Einsatz wichtige Impulse gegeben und maßgeblich dazu beigetragen, dass neue Hilfsangebote für die Betroffenen und ihre Angehörigen entstanden sind“, erklärte der Minister.

Neben seinem eigentlichen Fachgebiet sei Rolf Dieter Hirsch auch im Bereich der Pflege und Altenpflege oft ein gefragter und hoch geschätzter Ratgeber. „Mit Ihrem großen Engagement zur Verbesserung der Situation älterer Menschen unterstützen Sie nicht zuletzt auch das Bemühen der Landesregierung um eine



sachgerechte und ausgewogene Politik zum Wohle der Betroffenen“, so Lau-
mann. Er dankte Hirsch dafür ausdrücklich.